

## **A N T R A G**

des **Landtagsklubs FRITZ – Bürgerforum Tirol**

bzw. der Abgeordneten KO Dr. Andrea Haselwanter-Schneider und Dr. Andreas Brugger

betreffend:

**Tiroler Kindern & Eltern helfen – Schifahren in Tirol vergünstigen:  
Freizeit Ticket, Regio Card & Snow Card für Tiroler Kinder verbessern!**

Die unterfertigten Abgeordneten stellen den

### **A N T R A G:**

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, sicherzustellen, dass für Tiroler Kinder und Jugendliche in den drei großen Schikartenverbänden Freizeit Ticket, Regio Card und Snow Card unabhängig vom Kartenkauf der Eltern günstige Tickets angeboten werden. Folgende Änderungen sind notwendig:

- 1) Beim Freizeit Ticket und der Regio Card soll der jetzt günstigere Familientarif, unabhängig davon, ob die Eltern des Kindes oder des Jugendlichen eine Karte erwerben, angeboten werden. Es darf in diesem Bereich keinen Unterschied zwischen Einzel- und Familienkarte geben.
- 2) Bei der Snow Card muss ein sozial verträglicher Ticketpreis für Kinder und Jugendliche nach dem Muster des Freizeit Tickets bzw. der Regio Card angeboten werden.“

Weiters wird beantragt, diesen Antrag dem **Ausschuss für Gesellschaft, Bildung, Kultur und Sport** zuzuweisen.

## B E G R Ü N D U N G:

*Tirol soll das familienfreundlichste Bundesland werden.*<sup>1</sup>

Landeshauptmann Günther Platter: „Skifahren und Tirol gehören einfach zusammen.“<sup>2</sup>

Landeshauptmann Günther Platter: „Der Schneesport muss in der einheimischen Bevölkerung verwurzelt sein und bleiben.“<sup>3</sup>

Landeshauptmann Günther Platter: „Wir möchten Tirol als familienfreundlichstes Bundesland weiter etablieren.“<sup>4</sup>

Landeshauptmann Günther Platter: „Nach intensiven und konstruktiven Verhandlungen sei es gelungen, einen weiteren Schritt Richtung kinder- und familienfreundlichstes Bundesland zu setzen.“<sup>5</sup>

Wie diese unvollständige Aufzählung von Aussagen von Landeshauptmann Platter zeigt, gibt die ÖVP als eines ihre Ziele aus, Tirol zum „kinder- und familienfreundlichstes Bundesland“ machen zu wollen. Dieses Ziel halten wir für richtig und wollen es deshalb auch nach Kräften unterstützen. Den schönen Worten gilt es jetzt, auch konkrete Taten folgen zu lassen.

Dieser Landtagsantrag der Liste Fritz – Bürgerforum Tirol ist eine Vorlage dazu:

Es gibt in Tirol drei überregionale Kartenverbünde: das Freizeit Ticket, die Regio Card und die Snow Card. Beim Freizeit Ticket und der Regio Card werden Familienpreise angeboten, bei der Snow Card nicht.

Das System der Familienpreise ist folgendes: Wenn ein Elternteil eine Karte für Erwachsene kauft, ist die Karte für das Kind erheblich günstiger. Das Problem gibt es in all diesen Fällen dann, wenn kein Elternteil eine Karte kaufen möchte oder kaufen kann, weil dann das reine Kinderticket unverhältnismäßig teuer wird, beispielsweise um das fast Vierfache! Bei der Snow Card gibt es keine Familienkarte.

		Freizeit Ticket		Regio Card		Snow Card	
		Normal	Ermäßigt	Normal	Ermäßigt	Normal	Ermäßigt
<b>Einzelkarte</b>							
Erwachsene		482 €	442 €	436 €	399 €	717 €	-
<b>Kinder</b>		<b>241 €</b>	<b>220 €</b>	<b>218 €</b>	<b>199 €</b>	<b>358 €</b>	-
Jugend		386 €	354 €	349 €	319 €	573 €	-
<b>Familienkarte</b>							
Erwachsene		482 €	442 €	436 €	399 €	-	-
<b>Kinder</b>		<b>63 €</b>	<b>58 €</b>	<b>58 €</b>	<b>55 €</b>	-	-
Jugend		227 €	203 €	202 €	187 €	-	-
Quelle		http://www.freizeitticket.at Tarif 2015-2016		http://www.tirol-regio.at Tarif 2014-2015		http://www.snowcard.tirol.at Tarif 2014/2015	

<sup>1</sup> Siehe ÖVP-Wahlprogramm für Tirol 2013

<sup>2</sup> Siehe <http://www.meinbezirk.at/hall-rum/magazin/initiative-skifahren-an-den-tiroler-schulen-d1166261.html>

<sup>3</sup> Siehe <http://www.meinbezirk.at/hall-rum/magazin/initiative-skifahren-an-den-tiroler-schulen-d1166261.html>

<sup>4</sup> Siehe <http://www.landtagsklub.at/aktuell/einzel/datum/oevp-landtagsklub-tagte-in-laengenfeld.html>

<sup>5</sup> Siehe <http://www.meinbezirk.at/schwaz/politik/tiroler-volkspartei-vor-ort-themen-der-tiroler-politik-nahe-am-waehler-d934479.html>

### **Zwei Rechenbeispiele zum Vergleich verdeutlichen das:**

Ausgehend von den ermäßigten Preisen kostet etwa beim Freizeit Ticket ein „Einzelkarten-Kinderticket“ 220 Euro gegenüber einem „Familienkarten-Kinderticket“ um 58 Euro, also um satte 379% mehr!

Bei der Regio Card sind es 199 Euro für das „Einzelkarten-Kinderticket“ gegenüber 55 Euro für das „Familienkarten-Kinderticket“, also insgesamt 362% mehr!

Bei der Snow Card gibt es kein Familienticket und sie ist auch im Vergleich der Einzelkarten weitaus am teuersten.

Faktum ist, dass immer weniger Kinder Schifahren lernen. Faktum ist, dass immer weniger Kinder Schifahren. Faktum ist, dass diese Entwicklung so gut wie alle bedauern – aus sportlicher, touristischer, gesundheitlicher, familienpolitischer und freizeitpädagogischer Perspektive.

Im Sportland Tirol muss das Schifahren wieder attraktiver werden, auch preislich. Dazu soll eine Änderung bzw. Neugestaltung der Ticketpreise bei den großen Kartenverbänden mithelfen. Wenn kein Elternteil, aus welchen Gründen auch immer, ein Familienticket aus einem überregionalen Verbund für sich in Anspruch nehmen möchte, soll dies nicht automatisch zu einem finanziellen Nachteil für das Kind bzw. zu derart eklatanten Mehrkosten für eine Kinderkarte führen. Vernünftige Preisgestaltung spielt eine große Rolle bei der Thematik und Problematik, Kinder wieder für die Piste zu begeistern.

Das Land Tirol subventioniert und unterstützt viele Schiliftbetreiber und Seilbahnunternehmen, weshalb ein besonders günstiges und von den Eltern entkoppeltes Kinderticket ein Zuckerl für die Tiroler Kinder und Familien wäre.

Die Landesregierung soll daher – zumindest ab der Saison 2016/17 – verhandeln und sicherstellen, dass die Ticketpreise für Kinder und Jugendliche an den momentanen Familientarif in den Kartenverbänden Freizeit Ticket und Regio Card angepasst werden, allerdings unabhängig von einem Ticketkauf der Eltern. Die Tirol Snow Card soll in diesem Bereich ein neues Angebot speziell zugeschnitten auf die Kinder vorlegen.

Solche Veränderungen können auch ihren Beitrag dazu leisten, dass Sport, in diesem Fall Schifahren, für die Tiroler Kinder und Jugendlichen wieder zu einer Selbstverständlichkeit wird.

Innsbruck, am 25. Juni 2015